

DR. REINHOLD MITTERLEHNER
Bundesminister



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

12656 /AB

20. Dez. 2012

zu 12936 /J

Wien, am 19. Dezember 2012

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0330-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12936/J betreffend „Bargeld für drogenkranke Menschen“, welche die Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen am 30. Oktober 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Eine derartige Darstellung ist nicht möglich, da seitens der Bundessozialämter eine gesonderte Auswertung "Suchterkrankung" nicht durchgeführt wird. Diese Erkrankungen fallen in die Gesamtauswertung "Psychiatrische Erkrankung".

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Es werden derzeit keine Überlegungen angestellt, statt der Gewährung der erhöhten Familienbeihilfe für erheblich behinderte Kinder Sachleistungen zur Verfügung zu stellen.

